

188

[1659 Dezember?]

A

KUNDSCHAFTSAUSSAGE VON ANDREAS DONAT, HARZER VON WOHLLEN, UEBER
EIN FASS ZIGER¹

"Eingenomme Kundschaftt durch haubtman und Undervogt [von Wohlen, Hans] K u e n und Weibell [Andreas] W a r t i s [von daselbst] ... [:] Donat ... Zeüget, dass H. Landtvogt [der Freien Aemter, Peter] B l u e m e r von Glarus, Jhme sein Ziger Zue Wollen in beysein H. Landtshaubtman [und Landschreiber der Freien Aemter, B e a t J a k o b s I. Zurlauben] feillgebotten, So er dan erkhaufft, und an einem Sonn-St. Catharinae Tag [25. November 1646?] Zue Bremgarten eröffnet, daraus erfolget, dass ein Lustige burst, wie man Jhme vorgeben, sein Ziger auff den hohen Stein vor dem halsseisen [= Pranger], Zue Bremgarten gelegt, er aber hab Jhn widerumb in dem Boden, und gantz unversehrt funden, da nun H. Pfahrherr Zue Bremgarten [Georg H e s s] wegen Feyrtagbruchs, den Ba[nn]schatz geheüschten und die H.H. [Schultheiss und Rat] der Statt Jhne harumb auch für Raht beschicht, und auch Jhne wegen obbesagter eröffnng und Feyrtagbruchs, straffen wellen demnach uff sein einstendiges Pitt ledig gelassen und er auch geredt, vor Raht, dass der Ziger sein und nit mehr H. landtvogts gwesen, da er auff den halsseisen Stein gelegt worden, dan er schon Zue vor darauss genommen hab. Endet hiemit sein Sag.

Cantzley der Freyen Embteren"

1) s. AH 49/165, 187, 189-194

Original - AH 49, 351 - Blatt 351^V leer

189

1659 Dezember [14.]/4., Glarus

A

SCHREIBEN DES [LANDVOGTS DER FREIEN AEMTER] KASPAR ELMER AN DEN
LANDSCHREIBER UND LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER IM
AARGAU, JUNKER UND RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
BREMgarten

Sein "schreiben ist mier zue recht sambt einem sehr schönen Rech, und Wildenschwynn einkommen, da ich nith ermanglet, hiervon verdüten Ohrten die gebühr vervolgen Zelasen. Nun haben mein ... her Veter [alt] Landtaman [von Glarus, Johann Heinrich] E l m e r (nechst vermeldung seines grues und diensts)